

14. Dezember 2021

SCHAFFUNG EINES UMWELTFREUNDLICHEN UND EFFIZIENTEN transeuropäischen Verkehrsnetzes

Durch das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-V) wird ein EU-weites Netz von Schienen, Binnenwasserstraßen, kurzen Seeverkehrsstrecken und Straßen geschaffen. Es verbindet Großstädte, Häfen, Flughäfen und Terminals. Es ist für das Funktionieren des Binnenmarkts von entscheidender Bedeutung, da es einen effizienten Güter- und Personenverkehr gewährleistet.

Das Netz wird umweltfreundlicher, effizienter und resilienter gemacht.

1

Nachhaltigkeit

Verringerung der Verkehrsüberlastung, der Verkehrsemissionen und der Auswirkungen auf den Klimawandel

2

Kohäsion

Vernetzung der Städte und Regionen der EU, einschließlich ländlicher Gebiete und abgelegener Regionen

3

Effizienz

Beseitigung von Engpässen und Schließen von Lücken im Verkehrsnetz

4

Mehr Vorteile für die Nutzer

Bessere Verkehrsdienste für Bürger und Frachtkunden

Das Verkehrsnetz der EU sollte **sicherer, nachhaltiger, schneller und nutzerfreundlicher** sein. Wir wollen, dass mehr Menschen den Zug nehmen und mehr Güter auf der Schiene, auf Binnenwasserstraßen und im Kurzstreckenseeverkehr befördert werden.



Mindestgeschwindigkeit von 160 km/h auf allen Personenverkehrsstrecken der wichtigsten TEN-V-Schieneabschnitte



Ermöglichung des netzweiten Transports von Lastkraftwagen per Zug



Mit Infrastruktur für alternative Kraftstoffe ausgerüstete sichere und gesicherte Parkflächen für Berufskraftfahrer



Anbindung großer Flughäfen an die Schiene, soweit möglich an das Hochgeschwindigkeitsnetz



Erhöhung der Zahl der multimodalen Umschlagknotenpunkte für den Güterverkehr und der multimodalen Bahnhöfe für Fahrgäste



Schaffung der Voraussetzungen für die Nutzung alternativer Kraftstoffe (alle Verkehrsträger) und multimodaler Terminals

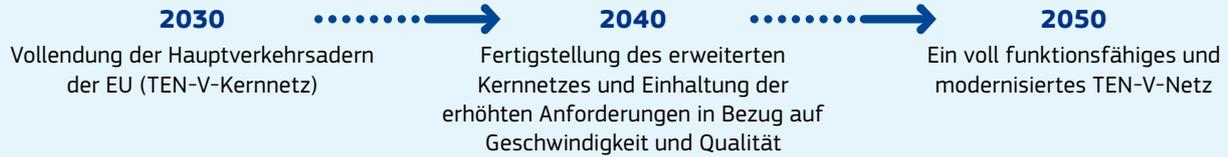


424 Städte in der EU verabschieden einen Plan für nachhaltige urbane Mobilität

VORTEILE FÜR WIRTSCHAFT UND KLIMA

- Erwarteter **Anstieg des BIP um 2,4 % bis 2050** im Vergleich zur derzeitigen Situation.
- Senkung der Treibhausgasemissionen um bis zu 0,4 % bis 2050, stärkere Verlagerung auf Schiene und Binnenwasserstraßen, zusätzlich zu den Emissionsnormen für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge.
- **840 000 neue Arbeitsplätze** – ein Anstieg um 0,5 % – bis 2050.
- Wird **Mittel** für die EU-Infrastruktur **mobilisieren**, z. B. aus der Fazilität „Connecting Europe“, von der Europäischen Investitionsbank und durch private Darlehen.

ZEITPLAN



DAS NETZ IN ZAHLEN

Das Netz in Zahlen (2021)	Insgesamt	Kernnetz
Länge des Schienennetzes	119 078 km	64 572 km
Länge des Straßennetzes	108 597 km	47 318 km
Länge des Binnenwasserstraßennetzes	15 451 km	15 451 km
Zahl der Seehäfen	282	66
Zahl der Binnenhäfen	229	57
Zahl der See- und Binnenhäfen	40	26
Zahl der Flughäfen	317	82
Zahl der städtischen Knoten	424	337
Zahl der Schienen-Straßen-Terminals	251	126

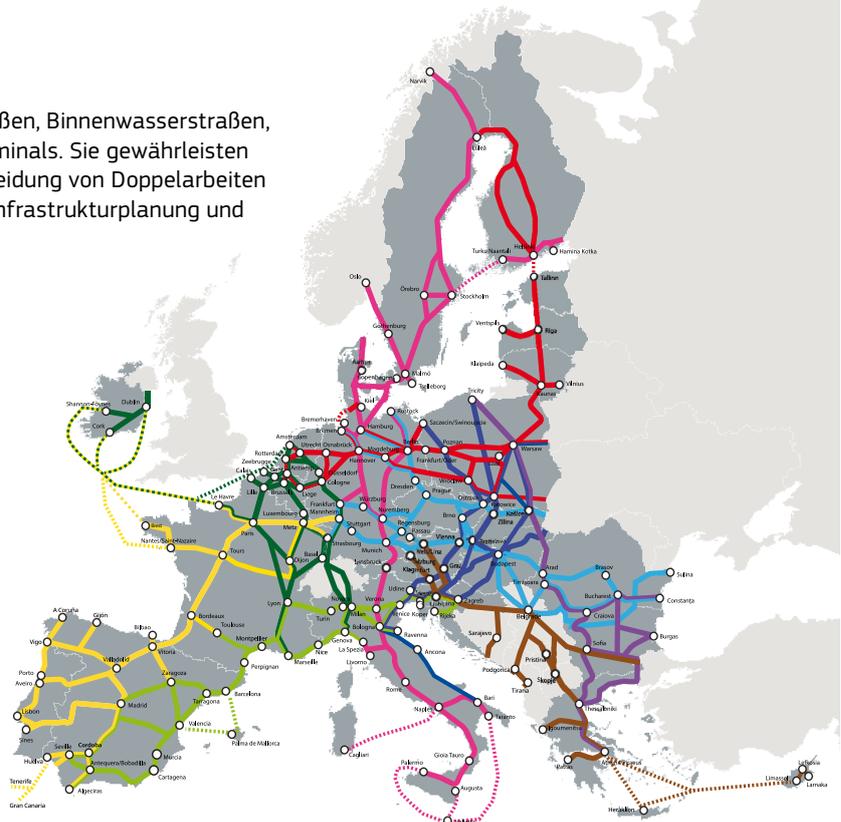
9 EUROPÄISCHE VERKEHRSKORRIDORE

Integration von:

- Kernnetzkorridoren
- Schienengüterverkehrskorridoren

Korridore bestehen aus Schienenwegen, Straßen, Binnenwasserstraßen, Häfen, Flughäfen und Schienen-Straßen-Terminals. Sie gewährleisten Kohärenz bei der Netzentwicklung, die Vermeidung von Doppelarbeiten und die Steigerung der Synergien zwischen Infrastrukturplanung und betrieblichen Erfordernissen.

- ATLANTIC
- NORTH SEA - ALPINE
- NORTH SEA - BALTIC
- SCANDINAVIAN - MEDITERRANEAN
- BALTIC SEA - ADRIATIC SEA
- RHINE - DANUBE
- MEDITERRANEAN
- WESTERN BALKANS
- BALTIC - BLACK - AEGEAN SEAS



© Europäische Union, 2021.
 Die Weiterverwendung dieses Dokuments ist mit Nennung der Quelle und Angabe etwaiger Änderungen erlaubt (Lizenz „Creative Commons Attribution 4.0 International“). Für jede Verwendung oder Wiedergabe von Elementen, die nicht Eigentum der EU sind, muss gegebenenfalls direkt bei den jeweiligen Rechteinhabern eine Genehmigung eingeholt werden. Alle Abbildungen: © Europäische Union, sofern nicht anders angegeben.